



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

7. Februar 2025

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Kunstvoller Abschluss: Finissage und Künstlergespräch zur Ausstellung „Orangen wachsen ohne Dornen“

Neben südlichen Zitruspflanzen zogen in diesem Winter auch zahlreiche Kunstwerke in die Orangerie von Schloss Schwetzingen ein. Nun neigt sich die Ausstellung „Orangen wachsen ohne Dornen“ der Studierenden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe dem Ende zu. Als krönender Abschluss laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und die Kunstakademie Karlsruhe am Sonntag, 16. Februar, um 15.00 Uhr zu einer Finissage mit Künstlergespräch ins Lapidarium ein. Der Besuch ist im Garteneintritt enthalten.

Feierliche Finissage

Seit November 2024 zieren nicht nur die duftenden Zitruspflanzen die Orangerie von Schloss und Schlossgarten Schwetzingen. Gleich nebenan, ins Lapidarium, zogen zahlreiche Kunstwerke von Studierenden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe ein. Gäste konnten sie in der Ausstellung „Orangen wachsen ohne Dornen“ bewundern. Im Gegensatz zu ihren grünen Nachbarn ist es für die vielfältigen Kreationen aber nun Zeit, das Winterquartier zu verlassen. Um die künstlerischen Arbeiten gebührend zu verabschieden, findet am Sonntag, 16. Februar, um 15.00 Uhr eine Finissage statt. Die Gäste können sich dabei auf interessante Begegnungen mit vier der Künstlerinnen und Künstler freuen. Carolin Bäcker, Rayen Breitenbücher, Christian Rupp und Evelyn Volk geben im Gespräch neue Einblicke zu den Hintergründen ihrer Werke und der Ausstellung. Moderiert wird das Event vom Kunsthistoriker und langjährigen Mitarbeiter der Staatlichen Schlösser und Gärten Wolfgang Schröck-Schmidt. Der Besuch der Ausstellung und zur Finissage ist im Garteneintritt inbegriffen.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

7. Februar 2025

Grüne Inspiration für aktuelle Kunst

„Orangen wachsen ohne Dornen“ ist die erste Ausstellung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe in Schloss und Schlossgarten Schwetzingen. In ihren vielschichtigen Werken ließen sich die über 30 Studierenden der Klassen von Prof. Ulla von Brandenburg und Prof. Marcel van Eeden vom Schlossgarten und seinen Architekturen inspirieren. Dabei beschäftigten sie sich intensiv mit den kunstvollen Elementen der weitläufigen Gartenanlage. Ihre daraus entstandenen Werke unterschiedlichster Gattungen und Materialien bieten den Betrachterinnen und Betrachtern neue Sichtweisen auf den einzigartigen Schlossgarten – mal als Kontrast zum historischen Vorbild, mal im Einklang. So kreierten die Studierenden spannungsreiche und moderne Reaktionen auf die jahrhundertealte Schönheit des Gartens, deren Ausstellung nun ein Ende findet.

Neue Location, bekannte Gäste

Die Kunstausstellung im Schlossgarten Schwetzingen ist nicht die erste Kooperation der Kunstakademie und der Staatlichen Schlösser und Gärten. In der Vergangenheit stellten die Studierenden anderer Klassen ihre Arbeiten schon mehrfach im Botanischen Garten Karlsruhe zur Schau. Dass ihre Ausstellungen innovativ und zeitgemäß sind, stellten sie in Schwetzingen nun erneut unter Beweis. Die Schlossverwaltung zeigt sich begeistert: „Es war unglaublich zu sehen, wie einfallsreich und auf unterschiedliche Weise die Studierenden unseren Schlossgarten in ihren Kunstwerken verarbeiteten. Die Schöpfungen waren eine wahre Bereicherung für unser Lapidarium!“, sagt Sandra Moritz, Leiterin der Schlossverwaltung Schwetzingen.

Service und Information

Orangen wachsen ohne Dornen

Künstlergespräch und Finissage zur Ausstellung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

Sonntag, 16. Februar, 15.00 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

7. Februar 2025

Veranstalter

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
Reinhold-Frank-Straße 67
76133 Karlsruhe

Veranstaltungsort

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
Lapidarium
68723 Schwetzingen

Dauer

1 Stunde

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler

Christian Rupp, Rayen Breitenbücher, Evelyn Volk, Carolin Bäcker

Moderation

Wolfgang Schröck-Schmidt

Preis

Der Eintritt zur Ausstellung ist im Schlossgarteneintritt inbegriffen.

Schlossgarten

Erwachsene 6,00 €
Ermäßigte 3,00 €
Familien 15,00 €

Schloss (mit Führung 60 Minuten) und Garten

Erwachsene 9,00 €
Ermäßigte 4,50 €
Familien 22,50 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

7. Februar 2025

Öffnungszeiten

Ausstellung

Mo – So, Feiertag 12.00 – 16.00 Uhr

Schlossgarten

27. Oktober bis 29. März

Mo bis So, Feiertag 9.00 – 17.00 Uhr

Letzter Einlass 16.30 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

7. Februar 2025

Kontakt

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besucherzentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.